

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **21.02.2018**
Antragsnr.: **028/2018**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **III/17 eGOV**
mit Referat:

ÖDP Stadtratsgruppe, Rathausplatz 1, 91056 Erlangen

An

Oberbürgermeister Dr. F. Janik

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Erlangen, den 19.02.2018

Betreff: Antrag auf Prüfung und Information im HFGA zum Vorgang „Auftrag zur Ausstattung der Mitarbeiter in der offenen Jugendarbeit mit Smartphones“ im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit den Stadtfinanzen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der JHA - Sitzung am 8. Februar 2018 wurde der Antrag 43/2015 der GL behandelt.

Die GL-Fraktion beantragte unter anderem die Prüfung, ob die vier Einrichtungen der offenen Jugendarbeit jeweils ein Dienst- Smartphone erhalten können, um die Kommunikation mit den Kindern zu verbessern.

Im Rahmen der Sitzung und auch im Sachbericht wurde der Ausschuss darüber informiert, dass nicht nur sinnvollerweise die vier Einrichtungen der offenen Jugendarbeit, sondern jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter persönlich ein Smartphone erhalten werden. Kommunalbit wurde dahingehend beauftragt und in der Kostenbestätigung wurden die Anschaffungskosten der 17 Geräte und die Tarifgebühren aufgelistet. Das Ergebnis war ein jährlicher Kostenfaktor von mehr als 18.000 Euro für diese Maßnahme, also mehr als 1000 € pro Smartphone/Mitarbeiter.

Auf Nachfrage von Frau Will (ordentliches JHA-Mitglied) und Frank Höppel über die ungewöhnlich hohen Kosten, wurde berichtet, dass mit solchen Maßnahmen Kommunalbit betraut werden muss. Über die Art der Hardware und der Tarifgebühren entscheidet alleine Kommunalbit.

Neben dem Betrieb eines gemeinsamen Rechenzentrums war ein weiteres wichtiges Ziel bei Gründung von Kommunalbit, Kosten für Hard- und Software, für die Mitgliederkommunen einzusparen.

ödp

Ökologisch-Demokratische
Partei
ÖDP-Stadtratsgruppe

Adresse:
Rathausplatz 1
Zimmer 128
91052 Erlangen

Fon&Fax: 09131/ 86-2493
e-mail: oedp@erlangen.de

Stadträtin **Barbara Grille**
Stadtrat **Frank Höppel**

Geschäftsführung:
Renate Lohmann
Jorachim Jarosch

ww.oedp-erlangen.de
Sprechzeiten i.d.R.:
Donnerstag 15.00 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



Der o.g. Vorgang veranlasst uns zum Antrag bzgl. der Überprüfung dieses Sachverhalts:

- An welcher Stelle in der Verwaltung und aus welchem Grund wurde beschlossen, die Mobilgeräte nicht nur für jeden Standort, sondern – entgegen dem Antrag der Grünen Liste - für alle 17 Mitarbeiter zu beschaffen?
- Weshalb wurden von Kommunalbit für diesen Zweck Hardware im oberen Preissegment (Samsung S7) zu für dieses Produkt noch dazu sehr hohen Anschaffungskosten geordert?
- Welche Stelle der Stadtverwaltung kontrolliert Kommunalbit bezüglich der Anschaffungskosten? Könnte die Verwaltung ohne Beauftragungspflicht womöglich kostengünstiger Hardware beschaffen?
- Die gewählte Tarifstruktur (Magenta Mobil Business M) ist für die beabsichtigte Nutzung sowohl inhaltlich wie auch kostenmäßig nach unserer Einschätzung deutlich überdimensioniert. Weshalb wählte Kommunalbit hier (und womöglich auch bei anderen Dienst-Smartphones) nicht kostengünstigere Tarife mit ähnlicher Leistung (Flatrates)?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frank Höppel

ehrenamtliche Stadtratsmitglieder

gez. Barbara Grille